

Bericht des Aufsichtsrates für das Berichtsjahr 2025

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

mit der im Geschäftsjahr 2025 erfolgten Neuausrichtung der Obstland Dürrweitzschen AG auf leistungs- und finanzwirtschaftlicher Ebene in Abstimmung mit den Banken auf Basis des IDWS6 Sanierungsgutachtens, ist die Basis für eine ökonomische Stabilisierung geschaffen worden. Die 2025 konsequent umgesetzten Einzelmaßnahmen des Sanierungskonzeptes, waren ein wesentlicher Garant für die erreichten Ergebnisse 2025.

Der Aufsichtsrat war in dem Gesamtprozeß der Umsetzung des Sanierungskonzeptes, insbesondere durch den Ausschuss Unternehmensentwicklung aktiv beteiligt. Details sind vom Vorstand im Lagebericht unter Punkt 2.2 dargestellt. Das Jahr 2025 wurde mit einem Jahresüberschuss von 637.105,44 € abgeschlossen.

1. Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat hat auch 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Kontrollen und Beratungsaufgaben sorgfältig wahrgenommen, einschließlich der Behandlung zahlreicher Sachthemen, welche im Rahmen der Sitzungen des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse beraten und entschieden wurden. Wesentliche Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Überwachungsaufgaben waren wie in den Vorjahren schriftliche Vorlagen und Berichte des Vorstandes. Auf Grund der angespannten Unternehmenssituation wurde ein wöchentlicher Liquiditätsreport vom Vorstand erarbeitet und den Aufsichtsratsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben. Dieser Report ist auch im Geschäftsjahr 2026 ein wichtiger Bestandteil der Informationen Vorstand/Aufsichtsrat.

Der Vorstand berichtete regelmäßig und zeitnah über die Unternehmensstrategie, hier im Besonderen zum erarbeiteten Sanierungskonzept und dem Sanierungsgutachten IDWS6. Ebenso war die Planung, Geschäftsentwicklung der einzelnen Unternehmen, die Compliance-Risikolage, die Datenschutzentwicklung, hier im Besonderen in Vorbereitung der 34. Hauptversammlung 2025, mögliche Abweichungen der Geschäftsentwicklung sowie wichtige Geschäftsvorfälle, Bestandteil der Berichterstattungen.

Die Geschäftsordnung vom Vorstand beinhaltete einen Katalog von Geschäften und Maßnahmen, zu deren Umsetzung der Vorstand die Zustimmung des Aufsichtsrates bedarf. Die Geschäfte und Maßnahmen, die uns der Vorstand gemäß dieser Ordnung 2025 zur Zustimmung vorgelegt hat, haben wir mit dem Vorstand besprochen, geprüft und genehmigt. Der Unternehmensentwicklungsausschuss war ein wesentlicher Begleiter des Vorstandes bis zum Vertragsabschluss mit der DKB.

Der Aufsichtsrat stand 2025 durch seine hohe Anzahl von Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen im engen Kontakt mit dem Vorstand. Der Aufsichtsratsvorsitzende führte wöchentlich Gespräche mit dem Vorstand über die Geschäftsentwicklung, Liquiditätsentwicklung sowie aktuelle Themen und Ereignisse durch.

2. Sitzungen des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr führte der Aufsichtsrat 8 Sitzungen, davon eine außerordentliche Sitzung durch.

Die Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder bei den Sitzungen des Aufsichtsrates betrug in Präsenz 83 %.

Bestandteil aller Aufsichtsratssitzungen war die Berichterstattung des Vorstandes zur Geschäftslage mit detaillierten Informationen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung, zur strategischen Entwicklung des Unternehmens, einschließlich Chancen und Risiken, zum Stand der laufenden und geplanten Investitionsvorhaben und wesentlichen Geschäftsmaßnahmen. Der Vorstand reichte in Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen entsprechende Vorlagen an die Aufsichtsratsmitglieder aus.

In der 239. Aufsichtsratssitzung am 03.02.2025 stellte der Vorstand die ersten Ergebnisse GuV per 31.12.2024, einschließlich Liquiditätsentwicklung vor. Ausgehend von den vorherigen Ereignissen wurde die Liquiditätsplanung 2025 nach Monaten vorgestellt.

Die Fa. Avatis stellte erste Ergebnisse zum Gutachten IDWS 6 vor. Der Aufsichtsrat fasste den Beschluss Priorität auf das Sanierungskonzept der Obstland Dürrweitzschen AG zu legen und Gespräche mit den Investoren auszusetzen. Ebenso stimmte der Aufsichtsrat den Verkauf von Obstbauflächen entsprechend Sanierungskonzept zu. (GO-Vorstand § 6(24)).

In der 240. Aufsichtsratssitzung am 24.03.2025 nahm der Aufsichtsrat den DSGVO-Bericht 2024 durch den Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis. Der Vorstand stellte die GuV und Liquiditätssituation, sowie den Arbeitsstand IDWS6 vor.

In der 241. Aufsichtsratssitzung am 26.05.2025 wurde der Statusbericht Transformation Obstbau 2025 vorgestellt und zur Kenntnis genommen. Der Aufsichtsrat wurde über die aktuelle Liquiditätssituation, sowie über die Fertigstellung des Gutachtens IDWS6 durch Avatis informiert. Die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden über die Neubesetzung des Aufsichtsratsmandates Arbeitnehmervertreter durch Frau Reichel informiert.

In der 242. Aufsichtsratssitzung vom 23.06.2025 erfolgte die Vorstellung des Jahresabschlusses 2024 vom Wirtschaftsprüfer Herrn Niels Bahr von der Mazars GmbH & Co. KG aus Leipzig. Der Aufsichtsrat billigte die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2024 und stellte diesen entsprechend § 172 AktG fest. Der Aufsichtsrat bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Niels Bahr.

Für die 34. Hauptversammlung am 30.08.2025 wurde die Forum Audits Consulting GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Chemnitz, als neuer Wirtschaftsprüfer für 2025 vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat erhielt aktuelle Informationen über die Liquiditätssituation, Genehmigung des Sanierungsgutachtens durch die DKB und der damit verbundenen Neustrukturierung der Unternehmenskredite. In diesem Zusammenhang beauftragte der Aufsichtsrat den Vorstand alle Gespräche mit möglichen Investoren zu beenden. Der Vorstand informierte über die Ergebnisse der Weichobsternte.

Alle Unterlagen zur Einberufung der 34. Hauptversammlung am 30.08.2025 wurden bestätigt.

In der 243. Außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 25.08.2025 wurde die 34. Hauptversammlung vorbereitet.

In der 244. Aufsichtsratssitzung am 22.09.2025 wurde der Maßnahmenplan Sanierungskonzept detailliert besprochen.

Der Vorstand stellte die GuV und Liquiditätsergebnisse per 31.08.2025 vor. Der Aufsichtsrat wurde informiert, dass Frau Doberstein zum 31.12.2025 das Unternehmen verlässt und somit ein neuer Arbeitnehmervertreter zu wählen ist.

In der 245. Aufsichtsratssitzung am 03.11.2025 erfolgte die Vorstellung des Erntereportes Obst- und Feldbau, der Compliancebericht 2024 und sowie die Umsetzung der Maßnahmen des Sanierungskonzeptes. Die Mildensteiner Baugilde GmbH und Elektro GmbH Mutzschen stellten ihre Auftragsbestände 2026 vor.

In der 246. Aufsichtsratssitzung am 11.12.2025 berichtete der Vorstand über die aktuelle GuV- und Liquiditätssituation zum Jahresabschluss 2025.

Vom Aufsichtsrat wurden 2025 insgesamt 30 Beschlüsse und 7 Festlegungen in den Aufsichtsratssitzungen gefasst, kontrolliert und umgesetzt.

3. Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Entsprechend der Festlegungen des Aufsichtsrates vom 13.09.2017, 19.09.2022 und 05.02.2024 wurden gemäß § 15 (2) der Satzung nachfolgende Ausschüsse gebildet:

- **Präsidialausschuss**
Vorsitzender: H. Hellfritzsch
Mitglieder: M. Richter, M. Andrä
- **Prüfungsausschuss**
Vorsitzender: M. Richter
Mitglieder: N. Klima, H. Hellfritzsch, R. Franz, T. Krawczyk (ab 09/2025)
- **Konformitätsausschuss**
Vorsitzender: M. Andrä
Mitglieder: T. Krawczyk, L. Reichel (ab 05/2025)
- **Sozialausschuss**
Vorsitzender: B. Hättasch
Mitglieder: H. Doberstein, R. Franz, L. Reichel (ab 05/2025)
- **Complianceausschuss**
Vorsitzender: H. Hellfritzsch
Mitglieder: N. Klima, H. Doberstein, L. Reichel (ab 05/2025)

- **Unternehmensentwicklungsausschuss bis 08/2025**

Vorsitzender: H. Hellfritzsch

Mitglieder: M. Richter, N. Klima, T. Krawczyk

Aufgaben der Ausschüsse:

a) Präsidialausschuss

- Vorstandsangelegenheiten (Vorbereitung)
- Kontrolle der Einhaltung der Geschäftsordnung des Vorstandes
- Kontrolle des Aktienbuches
- Sitzungsvorbereitungen und Koordination der Aufsichtsratsarbeit
- Vorbereitung Hauptversammlung
- Umsetzung DSGVO im Unternehmen

b) Prüfungsausschuss

- Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses nebst Konzernlagebericht in Zusammenarbeit mit dem Jahres- und Konzernabschlussprüfer
- Bericht an den Aufsichtsrat über die Prüfungsergebnisse und den Vorschlag über die Gewinnverwendung als Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung des Aufsichtsrates gemäß §171 (1) AktG
- Prüfung der Quartalsberichte, Hochrechnungen sowie der Jahres- und Perspektivpläne
- Kontrolle des Liquiditätsmanagements der AG

c) Konformitätsausschuss

- Kontrolle aller Unternehmenszertifizierungen in den einzelnen Unternehmen und Bereichen
- Kontrolle EMAS

d) Sozialausschuss

- Kontrolle der betrieblichen Festlegungen entsprechend der Unternehmensordnungen in sozialen Bereichen
- Kontrolle der Mindestlohneinhaltung
- Kontrolle des Einsatzes der Saisonarbeitskräfte
- Datensicherheit im Personalbereich entsprechend DSGVO

e) Complianceausschuss

- Kontrolle der Complianceberichte I. - IV. Quartal
- Kontrolle der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates
- Durchführung von Untersuchungen bei Complianceverstößen

f) Unternehmensentwicklungsausschuss

- Beratung des Vorstands bei der Entwicklung und Umsetzung einer resilienten Unternehmensstrategie
- Beratung zum Gutachten IDW S6
- Entscheidungen auf Basis Geschäftsordnung des Aufsichtsrates

Alle Ausschüsse arbeiten nach einem Arbeitsplan. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 42 Ausschusssitzungen durchgeführt. Über die Ausschusssitzungen berichten die Ausschussvorsitzenden jeweils in den nachfolgenden Sitzungen des Aufsichtsrates.

4. Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2025

Der vom Vorstand nach Vorschriften und Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellten Jahresabschluss der Obstland Dürreweitzschen AG zum 31.12.2025 sowie der Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025 sind durch den von der 34. ordentlichen Hauptversammlung am 30.08.2025 als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer gewählten FORUM Audit & Consulting GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Chemnitz geprüft und am 15.06.2026 abschließend mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Abschlussunterlagen und Prüfberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern am 15.06.2026 digital zur Verfügung gestellt und in der 250. Aufsichtsratssitzung am 22.06.2026 ausführlich behandelt. Dazu nahm der Abschlussprüfer Herr Robert Hoffmann an der Sitzung am 22.06.2026 teil und berichtete über die Ergebnisse der Prüfung. Zudem stand er den Aufsichtsratsmitgliedern für entsprechende Anfragen zur Verfügung.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates hat in seiner Sitzung am 12.06.2026 dem Aufsichtsrat empfohlen, dem vorgelegten Prüfbericht zu zustimmen.

Nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lage- und Prüfberichte, des Abschlussprüfers hat sich der Aufsichtsrat dessen Urteil zu Eigen gemacht und am 22.06.2026 den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss 2025 gebilligt und gemäß § 172 AktG festgestellt.

5. Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2025

a) Aufsichtsratsmandat

Der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat Frau Hendrikje Doberstein beendete ihr Arbeitsverhältnis mit der Obstland Dürreweitzschen AG zum 31.12.2025. Entsprechend § 14 (1) Mitbestimmungsgesetz entfiel zum gleichen Zeitpunkt ihr Aufsichtsratsmandat.

b) Neubesetzung Aufsichtsratsmandat Arbeitnehmervertreter

Nach Durchführung der Arbeitnehmervertreterwahl bestätigte der Wahlvorstand am 02.02.2026 die Wahl von Frau Linda Kretschmar als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat und Frau Katrin Münch als Ersatzkandidat. Beide nahmen die Wahl an. Frau Louisa Reichel war wie bereits im Vorjahr informiert, ab 05/2025 Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat.

6. Beschluss zur Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des für das Berichtsjahr ausgewiesenen Bilanzergebnisses schließt sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung an, d.h. der Jahresüberschuss in Höhe von 637.105,44 € in die Rücklagen einzustellen.

Eine mögliche Dividendenausschüttung wurde geprüft, jedoch nach Rücksprache mit den finanzierenden Banken auf ihre Ausschüttungssperre im Sanierungsfall hingewiesen.

7. Danksagung

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Vorstandsvorsitzenden Mathias Möbius, sowie den leitenden Mitarbeitern für die Erarbeitung einer resultierten Unternehmensentwicklungsstrategie (Sanierungskonzept), welches durch das Sanierungsgutachten IDWS6 der Firma Avatis bestätigt wurde. Nur auf dieser Basis war ein neuer Darlehensvertrag mit der DKB möglich, welcher die stabile Fortführung des Unternehmens gewährleistet.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, welche im abgelaufenen Geschäftsjahr trotz der komplizierten Situation alle Kraft für den Neustart des Unternehmens eingesetzt haben.

Unser Dank gilt insbesondere den Aktionären und Landverpächtern, welche uns im abgelaufenen Geschäftsjahr trotz der komplizierten Situation ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Der Aufsichtsrat ist davon überzeugt, dass das erarbeitete Sanierungskonzept des Unternehmens in eine stabile Zukunft führen wird. Wichtig ist dabei für uns, dass wir nicht nur ein richtiges Konzept, sondern auch die Mitarbeiter haben, welche es erfolgreich umsetzen können.

Persönlich möchte ich mich bei allen Aufsichtsratsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken, ohne die wir die schwierigen Herausforderungen 2024/25 nicht bestanden hätten.

Grimma – Dürrweitzschen, 22.06.2026

gez. Heiner Hellfritsch
Aufsichtsratsvorsitzender